

An der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, Institut für Musikästhetik, gelangt ab dem Wintersemester 2020/21 eine

Universitätsprofessur für Musikästhetik

gemäß § 99 des Universitätsgesetzes und § 25 des Kollektivvertrages für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten in Form eines teilbeschäftigten vertraglichen Dienstverhältnisses mit einem Beschäftigungsmaß von 75 % einer Vollbeschäftigung befristet auf 10 Monate zur Besetzung. Sie dient der Vertretung der Lehre und Forschung von Univ.Prof. Dr. Andreas Dorschel während seiner Fellowship am Wissenschaftskolleg Berlin im Studienjahr 2020/21.

Eine Verlängerung der Bestellung ist nur nach Durchführung eines Berufungsverfahrens nach § 98 Universitätsgesetz zulässig.

Das Entgelt richtet sich nach der Einstufung gemäß Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer_innen der Universitäten, Verwendungsgruppe A1. Das kollektivvertragliche monatliche Mindestentgelt für die Verwendung beträgt derzeit 3.847,65 € brutto.

Aufgabenbereiche

- verantwortliche Vertretung und Förderung des Fachs in Theorie und Praxis
- Lehre insbesondere Abhaltung von vier Lehrveranstaltungen im Umfang von je 2 Semesterwochenstunden, insgesamt 8 Semesterwochenstunden (wöchentlich abzuhalten, nicht geblockt)
 - Vorlesung: Musikästhetik; Vorlesung: Kammermusik (für Studierende im Masterstudium Instrumentalstudium); Vorlesung: Philosophie der Kunst I; Seminar: Texte zur Ästhetik verbunden mit Übung: Lektüre fachspezifischer Literatur und Erwerb von Repertoirekenntnissen (WS)
 - Vorlesung: Einführung in die Ästhetik; Vorlesung: Musiksoziologie; Vorlesung: Philosophie der Kunst II; Übung: Ästhetische Projekte (SS)
- Beratung und Betreuung von Studierenden, insbesondere:
 - Betreuung von Bachelorarbeiten
 - Betreuung von Masterarbeitern
 - Supervision von Doktorandinnen und Doktoranden (wissenschaftlich sowie künstlerisch)
- Mitarbeit an Organisations-, Verwaltungs- und Evaluierungsaufgaben

I. Grundsätzliche Anstellungserfordernisse

- eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulausbildung auf Doktoratsebene (bevorzugt Musikwissenschaft oder Philosophie)
- Habilitation bzw. eine der Habilitation gleichzuhaltende Qualifikation im zu besetzenden Fach
- die Bereitschaft zur aktiven Teilnahme an der Weiterentwicklung der Lehr- und Lernkultur und am künstlerischen und wissenschaftlichen Leben der Universität sowie zur Mitgestaltung der Kunstuniversität Graz in der akademischen Selbstverwaltung
- Genderkompetenz

II. Spezifische Anstellungserfordernisse

- eine herausragende internationale wissenschaftliche Reputation
- eine pädagogische und didaktische Eignung zu exzellenter universitärer Lehre sowie fachlich einschlägige Lehrerfahrung (ein Syllabus, der auch tatsächlich als Lehrveranstaltungs-konzept verwendet wurde, ist der Bewerbung beizufügen)
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Instituts und der Universität

- Sehr gute Deutschkenntnisse

Für die Dauer der Professur ist eine Wohnsitznahme in oder in der Nähe von Graz erwünscht. Interessentinnen und Interessenten mit entsprechender Qualifikation werden eingeladen, ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Zeugnisse, ein Syllabus) bis spätestens

31. Jänner 2020

unter der **GZ 90/19** per E-Mail in einem PDF-Dokument an bewerbung-prof@kug.ac.at zu senden. Sofern erwünscht, können Tonträger bzw. DVDs per Post übermittelt werden.

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Die Bewerber_innen haben keinen Anspruch auf Abgeltung der Reise- und Aufenthaltskosten, die durch das Aufnahmeverfahren entstanden sind.

Im Sinne des sozialen Nachhaltigkeitskonzepts der Universität für Musik und darstellende Kunst Graz, das besondere Bedürfnisse in all ihren Aspekten interpretiert, werden Menschen mit solchen Bedürfnissen bei gleicher Qualifikation bevorzugt angestellt.

Für das Rektorat
Eike Straub